

# SEEBLICK

| KW 20, 13.05.2015 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

## «Fantastisch, verspielt, witzig, akrobatisch»

Es war die ganze musikalische und tänzerische Bandbreite. Der Zirkus «Rondonello» der Musikschule Romanshorn hat alle begeistert.

Es brauchte viel Mut, Fantasie, Arbeit und Talente, um die Idee zum gelungenen Projekt werden zu lassen: Mit dem Zirkus Rondonello hat sich die örtliche Musikschule ein Geschenk zum 40-Jahr-Jubiläum gemacht und gleichzeitig die Beteiligten und Besucher über die Massen begeistert. «Zusammen mit den Lehrkräften, dem Team um Lucas Pepe Cadonau vom Zirkus Balloni, hat die Schulleiterin Julia Kräuchi ihrer Musikschule ein besonderes Geburtstagsgeschenk gemacht», lobte der Präsident Ruedi Meier das grosse Engagement.



### Grosser Applaus

Insgesamt gegen tausend Besucher kamen in den Genuss einer fantastischen und verspielten Zirkusshow: Die 200 Kinder zwischen drei und zwanzig Jahren traten auf als Clowns, am Trapez, mit Feuer und Jonglierbällen, als Gaukler und Zauberer, mit Leiter und UV-Licht, mit Geigen und Flöten, als Raubtiere und Pferde verkleidet. Im Hintergrund und im Vordergrund sorgten verschiedene Bands für die richtige Zirkusatmosphäre. Und mit jeder neuen Nummer sorgten die Artisten, Tänzerinnen und Musikerinnen für neue Überraschungen und sie alle erhiel-

ten langanhaltenden Applaus. In ihren Gesichtern war Anspannung gemischt vor allem mit Freude zu sehen und ihr Spass an der Sache und an ihrem Auftritt. Ebenso spür- und sichtbar waren die Leistungen im Hintergrund: Lucas Pepe Cadonau hatte mit dem Zirkus-Team Balloni die Musikschule während zwölf Monaten professionell und einfühlsam begleitet, zahlreiche Frauen hatten die Kinder für ihre Darbietungen eingekleidet und geschminkt – und nicht zuletzt sorgten Klily und Caroline für manchen Lacher. Einen überraschenden Jubiläumspunkt setzte Arianne Zech mit Hund und Querflöte.

### Musik öffnet Universen

Stadtammann David H. Bon hatte vorgängig die Musikschule als Ort bezeichnet, an dem die Menschen das Universum der Musik entdecken können – und dies sollte ganz konkret wahr werden im Zirkuszelt. Mit ihrer Präsenz und ihrem Mittun in der Gruppe setzten sie Glanzlichter für die Musikschule: Die Kinder wurden damit zu eigentlichen Geburtstagskerzen für diese wohl einmalige Jubiläumsfeier. ●

Markus Bösch

Ihr Immobilienspezialist in  
Romanshorn und Umgebung

Beratung | Schätzung | Verkauf

Güntzel Immobilien treuhand GmbH  
Bahnhofstrasse 3 | Romanshorn | 071 466 00 86 | www.guentzel-immo.ch

Ströbele  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

«Ausgezeichnete Texte»  
B. Rechsteiner, Rechsteiner Renovationen, R'horn  
Schwärmt von seiner  
neuen Website.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!  
BOILER ENTKALKUNG!

Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spenglerei  
■ Heizung ■ Badumbau

EUGSTER AG 071 455 15 55  
HEugster.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



## BAUGESUCHE

**Bauherrschaft/Grundeigentümer:** Immo Comfort GmbH,  
I. Calikusu und A. Binzwanger, Blumenweg 4a, 8280 Kreuzlingen

**Bauvorhaben:** Abbruch bestehende Garagen,  
Neubau Zweifamilienhaus mit Tiefgarage

**Bauparzelle**  
Hintere Schlossbergstrasse, Parzelle Nr. 3292, Zone W2a

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
Hutterli Heinrich, Fruthwilerstrasse 1, 8268 Salenstein

**Bauvorhaben:** Anbau Unterstand an bestehende Scheune

**Bauparzelle:** Im Hof 26, Parzelle Nr. 956, Zone WG3 + Os

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
Baugenossenschaft Eigenheim, c/o Martin Stettler,  
Obstgartenstrasse 5, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Anbau Veranda mit Gartentreppe

**Bauparzelle:** Heimstrasse 9, Parzelle Nr. 453, Zone W2b + Os

**Bauherrschaft:** Contex AG, Militärstrasse 1, 6467 Schattdorf

**Grundeigentümer**  
LGG Handels AG, Lagerhausstrasse 20, 8594 Güttingen

**Bauvorhaben:** Aufstellen eines Contex-Kleidercontainers

**Bauparzelle**  
Kreuzlingerstrasse 22, Parzelle Nr. 2250, Zone WG3

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
Baumann Ernst, Hauptstrasse 30, 8376 Fischingen

**Bauvorhaben:** Fassadenrenovation

**Bauparzelle:** Bahnhofstrasse 11, Parzelle Nr. 680, Zone K

**Planaufgabe:** vom 18. Mai bis 6. Juni 2015 Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19,  
8590 Romanshorn, einzureichen.

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
Soller Erben, Kreuzlingerstrasse 7/7a, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Erstellung Autounterstand

**Bauparzelle**  
Kreuzlingerstrasse 7a, Parzelle Nr. 1014, Zone WG3

**Bauherrschaft**  
Texaid Textilverwertungs AG, Militärstrasse 1, 6467 Schattdorf

**Grundeigentümer**  
Basler Versicherung AG, Birmensdorferstrasse 55, 8036 Zürich

**Bauvorhaben:** Aufstellen eines Kleidercontainers

**Bauparzellen**  
Alpsteinstrasse 6/8, Parzelle Nr. 2677, Zone W3

**Bauherrschaft**  
Niederer Bruno, Amriswilerstrasse 76, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümer**  
Altwegg Andreas, Amriswilerstrasse 121, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
Hagelschutznetzanlage (nachträgliches Bewilligungsverfahren)

**Bauparzelle:** Amriswilerstrasse, Parzelle Nr. 1427, Zone Ls

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
Geobrigg AG, Achstrasse 11, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Firmenbeschriftungen an Betriebsgebäuden

**Bauparzelle:** Achstrasse 11, Parzelle Nr. 1684, Zone I

**Romanshorn, Feldeggstrasse 4**

**Zu vermieten** per sofort oder nach Vereinbarung

### Geräumige, helle 3½-Zimmerwohnung

1. OG, Lift, Balkon, total renoviert 2012  
moderne, offene Küche  
Nähe Einkaufszentrum und Schulen.  
Miete Fr. 1530.–, Nebenkosten a conto Fr. 180.–

Wehage Verwaltungen, E. Wüst, Telefon 071 460 11 27

**Romanshorn, Feldeggstrasse 6**

**Zu vermieten** per 1. Juli 2015 oder nach Vereinbarung

### gemütliche 3½-Zi.-Dachwohnung

3. OG, ca. 100 m<sup>2</sup>, Seesicht, renoviert 2014  
Balkon, moderne, offene Küche, Cheminée  
Nähe Einkaufszentrum und Schulen.  
Miete Fr. 1500.–, Nebenkosten a conto Fr. 180.–

Wehage Verwaltungen, E. Wüst, Telefon 071 460 11 27

# Neues Taxiregime – mehr Dienstleistungen

**Seit 1. Mai 2015 gilt in der Stadt Romanshorn ein neues Taxi-Regime. Die Standplätze beim Bahnhof sind nicht mehr fix an Einzelbetriebe vermietet. Neu kann jedes Unternehmen, das bei der Stadt eine Jahres-Taxivignette löst, die Taxistandplätze auf öffentlichem Grund nutzen.**

Das Angebot an Taxidienstleistungen war in den letzten Jahren in der Stadt Romanshorn unbefriedigend. Allzu oft waren bei Ankunft der Züge in Romanshorn für Gäste und Einheimische beim Bahnhof keine Taxis verfügbar. Dies soll sich nun in Zukunft ändern. Die bisherigen Mietverträge für die drei Standplätze beim Bahnhof wurden mit den bisherigen Betreibern von Taxi-Dienst-

leistungen per 30. April 2015 gekündigt. Ziel ist eine Liberalisierung des Taxi-Marktes, indem grundsätzlich alle die Taxistandplätze nutzen können, sofern sie über die entsprechenden gesetzlich vorgeschriebenen Befähigungen verfügen und bei der Stadt eine Jahresvignette lösen.

## Jahresvignette

Seit 1. Mai 2015 müssen die Unternehmen bei der Stadt eine Jahresvignette zu 1000 Franken lösen. Der Preis der Jahresvignette entspricht dabei der bisherigen Jahresmiete für einen Standplatz. Bisherigen Mietern wird die Miete 2015 anteilmässig auf die Jahresvignette 2015 angerechnet.

## Reglement zur Nutzung der Taxistandplätze als Grundlage

Rechtsgrundlage für das neue Regime ist ein vom Stadtrat erlassenes Reglement zur Nutzung der Taxistandplätze. Dieses verpflichtet die Taxi-Unternehmen für die Nutzung der Standplätze auf öffentlichem Grund zum Kauf der Jahresvignette. Die Inhaber der Jahresvignette erfüllen die Qualitätsanforderungen, welche die Stadt an einen einwandfreien Taxibetrieb stellt. Dazu gehören insbesondere die Taxameter-Pflicht und die Einhaltung der massgeblichen gesetzlichen Bestimmungen.

## Neues Unternehmen nimmt Betrieb auf

Am 1. Mai 2015 haben die Taxi Mohr GmbH und die Taxi Thurgau GmbH in Romanshorn den Betrieb aufgenommen. Die Unternehmen planen, mit insgesamt drei Fahrzeugen beim Bahnhof präsent zu sein, und bieten ihre Dienste auf dem gesamten Stadtgebiet an. Ebenfalls weiterhin ihre Taxidienstleistungen anbieten wird die FIWA-BARO GmbH (Funktaxi Wagner), die schon bisher in Romanshorn tätig war. Die Stadt erhofft sich aus der verstärkten Konkurrenzsituation eine Belebung des Taxi-gewerbes an diesem wichtigen Verkehrsknotenpunkt. ●

Stadt Romanshorn



**Romanshorn bewegt**  
mit über 1000 Beteiligten.

Weiter auf Seite 6.



**Spezial-Führung**  
Auf den Spuren von  
Romanshorer Frauen.

Weiter auf Seite 8.



**Frühlingserwachen**  
Die Jungtiere brauchen  
Ruhe.

Weiter auf Seite 9.

### Gemeinden & Parteien

Seiten ..... 1 bis 7, 10

### Leserbriefe

Seite ..... 4

### Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten .....5, 8 bis 9

### Wellenbrecher

Seite ..... 5

### Wirtschaft

Seite ..... 10

### Impressum

#### Herausgeber

Stadt Romanshorn

#### Amtliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn,  
Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und  
Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können  
bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von  
Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

#### Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

#### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

#### Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

**Unsere klare Meinung:**  
**Eine neue Bundessteuer auf Erbschaften gefährdet zehntausende familiengeführte KMU in ihrem Weiterbestand.**

**Erbschaftssteuer**  
**NEIN**

Thurgauer Komitee  
 «Erbschaftssteuer Nein»  
 Arbeitgebervereinigung  
 Romanshorn und Umgebung  
 Gewerbeverein Romanshorn  
 und Umgebung

[www.thurgauerkomitee.ch](http://www.thurgauerkomitee.ch)

## Nationale Erbschaftssteuer ist eine familienfeindliche Mogelpackung

Das Thurgauer Komitee «Erbschaftssteuer Nein» lehnt die Initiative für eine nationale Erbschaftssteuer ab. Die Initianten fordern auf Bundesebene eine 20-Prozent-Steuer auf Erbschaften von über zwei Millionen Franken. Für Unternehmen sind zwar Erleichterungen vorgesehen. Diese sind jedoch nach Auffassung der über 100 Komiteemitglieder eine Mogelpackung. Über 80 Prozent der Schweizer Firmen sind Familienbetriebe. Knapp die Hälfte davon wird familienintern weitergegeben. Der Wechsel von einer Generation zur nächsten ist bereits heute schwierig. Die neue Erbschaftssteuer würde die Weitergabe und damit den Weiterbestand zusätzlich massiv erschweren. Die vorgesehenen «Auflagen» für reduzierte Steuersätze sind untauglich und unklar. Die Ungleichbehandlung von verschiedenen Wirtschaftsbereichen verletzt die Rechtssicherheit. Es kann Jahre dauern, bis die Unklarheiten der Initiative durch das eidgenössische Parlament geklärt sind. Unsicherheit und unklare rechtliche Fragen sind Gift für Unternehmen. Die Initiative verschlechtert das wirtschaftliche Umfeld massiv und nachhaltig.

Das Komitee beurteilt die Initiative auch als familienfeindlich. Die meisten Kantone kennen heute eine aus-

gesprochen familienfreundliche Erbschaftssteuer. Kinder und Enkelkinder sind im Thurgau zu Recht nicht der Erbschaftssteuer unterstellt, nicht verwandte Erben jedoch schon. Die Initiative kehrt dieses bewusst familienfreundlich ausgestaltete Erbrecht in das Gegenteil um. Die nicht verwandten grossen Erben erhalten eine Senkung der Steuer, Kinder und Enkelkinder zahlen neu hohe Steuern. Das ist eine krasse Fehlleistung der Initiative.

Nicht zuletzt kritisiert das Komitee die Rückwirkung der Initiative und den Eingriff in die kantonale Steuerhoheit.

Die Initiative ist familienfeindlich und ungerecht. Sie ist unternehmerfeindlich und nachhaltig negativ für die Familienbetriebe und ihre Arbeitsplätze.

Eine breite Allianz mit BDP, CVP, EDU, glp, FDP, SVP, Gewerbeverband, Industrie- und Handelskammer, Hauseigentümerverband, Bauernverband und der Finanzdirektorenkonferenz der Kantone lehnt diese neue nationale Erbschaftssteuer ab. ●

*Thurgauer Komitee «Erbschaftssteuer Nein»*

## Die Sek-Behörde befasste sich mit dem Lehrplan 21

Die kantonale Schulplanung sieht vor, aufs Schuljahr 2017/18 den neuen «Lehrplan 21 Volksschule TG» in allen Schulen einzuführen. Um sich ein fundiertes Bild über diesen Schritt zu machen und erste Analysen durchzuführen, traf sich die Sekundarschulbehörde zu einer internen Weiterbildung. Kurt Zwicker, Schulberater, und Markus Villiger, Schulleiter, informierten die Behördenmitglieder über die Grundlagen, die Ideen und über die bekannten Eckwerte der kantonalen und lokalen Einführung.

Mit der allen Interessierten frei zugänglichen Projektplattform [www.lehrplan.ch](http://www.lehrplan.ch) verschafften sich die Teilnehmer einen ersten Überblick. Thematisiert wurden auch die in den Medien allgegenwärtigen kritischen Stimmen der Lehrplangegner. Ein Rundumblick in die weiterführenden Ausbildungsinstitutionen zeigte auf, dass gerade die Berufsschulen und Mittelschulen bereits stark auf eine Kompetenzorientierung umgestellt haben. Dass der Begriff «Kompetenzen» nichts mit

einem Verlust einer aktuellen Schulqualität zu tun hat, wurde mit der folgenden Definition des «Kompetenzbegriffs» untermauert: «Kompetenzen umfassen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen, aber auch Bereitschaft, Haltungen und Einstellungen, über die Schülerinnen und Schüler verfügen müssen, damit sie dies in neuen Situationen auch anwenden können.» (nach Weinert F., 2001). Ein Vergleich mit dem alten Lehrplan zeigte auf, dass wesentliche Teile einer modernen Schule und damit heutiger Herausforderungen gar nicht oder nur partiell beschrieben werden. Der neue Lehrplan bildet die Entwicklung verschiedener Kompetenzen über die ganze Volksschule ab. Mit den Orientierungspunkten definiert er auch die zu erreichenden Grundkompetenzen für einen Übertritt in die nächste Stufe. Er ist damit ein koordinierendes Werkzeug über alle Volksschulstufen hinweg.

Im zweiten Teil befasste sich die Behörde mit den Auswirkungen der Einführung des

Lehrplans auf verschiedene Bereiche unserer Schule. So wurden in diesem Zusammenhang die aktuelle Schulorganisation, Finanzen, die anstehende Bautätigkeit «Ersatzneubau Weitenzelg» und die Organisation der Schulentwicklung ein erstes Mal thematisiert. Behörde und Schulleitung ist es wichtig, dass die Bevölkerung, aber auch die Lehrmeister vor Ort Gelegenheit erhalten, den Lehrplan fundiert kennenzulernen. Der Behörde ist es bewusst, dass herausfordernde Jahre anstehen werden, ist aber überzeugt, dass mit einer bewussten Führung «das Fuder auch nicht überladen wird». Konzentration aufs Wesentliche wird das zentrale Credo sein. Mit dem Dank an die Kursleiter und dem Schlusswort eine ausserordentlich informative, aber letztlich auch beruhigende Weiterbildung erlebt zu haben, schloss der Schulpräsident Walo Bohl die Sitzung. ●

*Sekundarschulgemeinde  
 Romanshorn-Salmsach*

## 14 Velofahrkurse für Kinder und deren Eltern

Am 30. Mai 2015 findet in Romanshorn ein Velofahrkurs für Kinder statt. Die Kurse richten sich an Kinder ab sechs Jahren und ergänzen den Verkehrsunterricht der Kantonspolizei. Am Kurstag erhalten die Kinder die wichtigsten Grundlagen für das Velofahren vermittelt, und den Eltern wird aufgezeigt, worauf sie beim Üben mit ihren Kindern achten sollen.

Die Kurse werden durchgeführt, weil das Strassenverkehrsgesetz verlangt, dass Kinder bereits ab sechs Jahren wie Erwachsene die Verkehrsregeln kennen und in der Praxis anwenden. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat angeboten und durch den Fonds für Verkehrssicherheit des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) finanziell unterstützt. Sie leisten deshalb einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.



Die Velofahrkurse von Pro Velo Thurgau sind lehrreich und machen Spass.

Die Anmeldung erfolgt via Anmeldekarte oder direkt auf der Website [www.provelo-thurgau.ch](http://www.provelo-thurgau.ch). ●

Pro Velo Thurgau

## Sonntagsfahrt mit historischen Gefährten

Mit einer Dampflokomotive aus dem Jahre 1936 von Romanshorn nach Frauenfeld und zurück mit einem Saurer-Oldtimer aus dem Jahre 1950: Die Sonntagsfahrt vom 17. Mai 2015 sollten sich Nostalgiker und Bahninteressierte nicht entgehen lassen.

Die Schnellzug-Dampflokomotive «01 202» aus dem Jahre 1936, die heute als die schönste fahrbereite Vertreterin jener Zeitepoche gilt, fährt um 14.10 Uhr ab Romanshorn. Um 14.50 Uhr erreicht der historische Sonderzug Frauenfeld. In der Kantonshauptstadt steht mit dem nostalgischen Saurer Schnauzen-Postauto (Baujahr 1950) für die Rückfahrt ein weiterer historischer Klassiker bereit. Noch sind auf der Touristinformation Romanshorn (Telefon 071 463 32 32) oder bei ZRT Bahnreisen (Telefon



027 922 70 00) Tickets erhältlich. Kinder erhalten die beiden einmaligen Fahrten zum Preis von 20 Franken. Für Erwachsene kostet die Zeitreise in die verkehrshistorische Vergangenheit 45 Franken. ●

Dampf am See

## Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Stadtverwaltung Romanshorn sind am Auffahrtsdonnerstag, 14. Mai, wie auch am Freitag, 15. Mai 2015, geschlossen.

Wir danken für das Verständnis. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

## ... sehr

Wer hat nicht schon einen wahnsinnig strengen Tag erlebt oder eine extrem langweilige Arbeit erledigen müssen.

Für viele von uns sind das ganz alltägliche Ausdrucksformen. So verwenden wir Begriffe wie extrem, wahnsinnig oder irrsinnig ohne grosses Aufsehen. Vielfach nutzt man sie, um eine Eigenschaft zu verstärken, dies zur positiven wie auch zur negativen Steigerung. Wie schnell sagen wir doch, es ist heute extrem streng gewesen. Damit sagen wir, wie ausgesprochen viel man gearbeitet hat, dass man nicht mehr allzu stark belastbar sei und sich quasi in einer etwas bemitleidenswerten Situation befindet. Diese Art der Steigerungsform zeigt vielfach eine emotionale Stimmung auf, in der wir stecken. Und suggeriert indirekt dem Gegenüber, dass man sich entsprechende Aufmerksamkeit und empathisches Verständnis erhofft. So in etwa würde ich diese Situation umschreiben.

Hat man hingegen einen irrsinnig tollen Film gesehen, ist die Erwartungshaltung dementsprechend positiv behaftet. Also ist eine offene Neugierde gegenüber der euphorischen Stimmung erwünscht.

All diesen Begriffen muss eine Art Konvention zugrunde liegen, welche im Menschen tief verankert und akzeptiert ist.

Denn erlaubt man sich zum Beispiel, eines dieser Wörter sinngemäss in Relation zur Aussage zu stellen, sticht man eher in ein Wespennest, als dass man Verständnis dafür erntet. Es ist ganz offensichtlich, dass man dann eine Grenze überschreitet und sich wenig einfühlsam benimmt. Deshalb glaube ich, dass diese übertriebenen Ausdrücke vielmehr auf die Gemütslage hinweisen, in der sich jemand befindet als auf den tatsächlichen Sachverhalt.

Und so könnte man sagen, dass diese überspitzten Formulierungen im Grunde ganz einfach dort Verwendung finden, wo ein banales «Sehr» schlicht zu wenig Aufmerksamkeit weckt. – En schöne Tag. ●

Walter Knöpfel

# Über 100'000 Bewegungsminuten, überragende Siegerinnen und grosse Begeisterung bei Jung und Alt

**Beim Projekt «Romanshorn bewegt» hielten die Romanshornnerinnen ihre männliche Konkurrenz auf Distanz. Mehr als 1000 Teilnehmende haben sich an den Aktivitäten beteiligt und wertvolle Bewegungsminuten für die eigene Gesundheit und das Prestigeduell geleistet.**

Während 69'840 Minuten haben sich die Romanshornnerinnen bewegt und damit das Duell «weiblich gegen männlich» für sich entschieden. Aber auch das Resultat der Unterlegenen mit insgesamt 59'520 bewegten Minuten darf sich sehen lassen. «Mit über 1000 Teilnehmenden wurden unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen, und das Wetter hat punktgenau mitgespielt», zog Projektleiter Stefan Krummenacher zufriedenes Fazit.

## Gemeinsam für die Gesundheit

Unter dem Titel «Romanshorn bewegt» ging es nicht um Leistung, sondern um die Anzahl Bewegungsminuten. Jung oder Alt, mehr oder weniger sportlich konnte deshalb den gleichen Beitrag leisten. «Dass die Freude an der gemeinsamen Bewegung quer durch alle Generationen so deutlich zum Ausdruck kam, war für mich die grösste Genugtuung», freute sich Stadträtin Melanie Zellweger, Ressort Freizeit und Sport. OK-Mitglied Rainer Schalch windet auch den beteiligten Vereinen und Organisationen ein Kränzchen. «Das gemeinsame Wirken und das breite Angebot waren der Schlüssel zum grossen Gemeinschaftserlebnis.»

## Alle haben beigetragen

Zur eindrücklichen Bewegungsbilanz beigetragen haben auch jene, die nicht mit der Masse im Seebad oder Seepark, sondern auch in den Schulen oder im idyllischen Wald unterwegs waren. Alleine im Wald wurden am Montag über 7000 Bewegungsminuten geleistet. Wenn Botschafterin Yasmin Giger am Ende stellvertretend für die Siegerinnen den Wanderpokal entgegennehmen konnte, so durften sich auch das von Hanspeter Gross angeführte männliche Geschlecht sowie weitere 1023 Beteiligte als Sieger fühlen. Denn auch sie haben etwas für das eigene Wohlbefinden gemacht. ●

Stadt Romanshorn

*Alle Generationen sammelten wertvolle Bewegungsminuten und leisteten für die eigene Gesundheit und das grosse Duell einen wichtigen Beitrag.*





## Erster internationaler Einsatz der Kanuten geglückt

In Brandenburg nördlich von Berlin fand der erste internationale Kanu-Nachwuchs-Wettkampf statt. 800 Sportlerinnen und Sportler von 66 Clubs aus vier Nationen suchten den Vergleich in der noch jungen Saison.

Dabei zeigten die drei Mädchen und der Jugendliche des Kanu-Clubs Romanshorn insbesondere im Kajak-Zweier erfreuliche Leistungen. Elisa Breitenbach und Aline Anthenien qualifizierten sich über 500 Meter für den B-Final und gewannen diesen. Mit Ronja Bühler erreichte Breitenbach über 200 Meter immerhin den Halbfinal. Ein solch gutes Resultat erreichte auch Tim Leistner mit dem Rapperswiler Bachmann über 200 Meter.



Elisa Breitenbach und Aline Anthenien (Bahn 7) überzeugten bei der grossen Nachwuchs-Regatta in Brandenburg (D).

Schwieriger war die Aufgabe der Schweizer in den Einer-Konkurrenzen. Da zeigte sich die körperliche Überlegenheit, insbesondere der deutschen Jugendlichen, die in diesem Alter bereits viel mehr gefördert werden. Die Halbfinalqualifikation der drei Mädchen ist so bereits als Erfolg zu werten. Erfreulich auch, dass Nachwuchstrainer Lukas Bolliger

gegenüber dem Vorjahr wesentliche Verbesserungen feststellen konnte. Im die Regatta abschliessenden Langstreckenrennen über 5000 Meter konnten sich Breitenbach und Anthenien mit den Plätzen 15 und 19 im vor-

deren Mittelfeld klassieren. Eine gute Motivation für die nächsten Rennen in vier Wochen in Piestany in der Slowakei. ●

Kanuclub Romanshorn, Peter Gubser

## Kulturführung – auf den Spuren der Frauen

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Gemeinnützigen Frauenvereins Romanshorn findet am Donnerstag, 21. Mai, 19 Uhr, eine Spezial-Kulturführung statt.

Der Romanshorer Stadtrundgang mit Mirjam Lenz wird unter anderem zu den Spuren tatkräftiger und künstlerisch schaffender Frauen führen. Tauchen Sie ein in 150 Jahre unermüdliche Arbeit für das Allgemeinwohl und erfahren Sie mehr über den Einsatz für die Benachteiligten der Gesellschaft. Besuchen Sie besondere Wirkungsorte und Errungenschaften von Romanshorer Frauen. Lassen Sie sich von deren Mut und Kreativität faszinieren. Einige Anekdoten regen zum Schmunzeln an. «Haben Sie etwa gewusst, dass im Bodensee der gesamte Weinvorrat einer Industriefamilie liegt?» Die Teilnahme ist kostenlos. Es braucht keine Anmeldung. Die Führung beginnt um 19 Uhr beim Treffpunkt Moc-

moc am Bahnhofplatz und findet bei jeder Witterung statt. Der Rundgang klingt um circa 21 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Tribeca (ehemals Hotel Schloss) aus. Der süsse

Ausklang wird vom Gemeinnützigen Frauenverein offeriert. ●

Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn





Filmprogramm

**A Most Violent Year – im Innern des Verfalls**

**Samstag, 16. Mai, um 20.15 Uhr;** von J. C. Chandor (Margin Call), mit Oscar Isaac, Jessica Chastain, David Oyelowo, Albert Brooks  
USA 2014 | Deutsch | ab 14 Jahren | 125 Min.

**Zu Ende leben – handelt vom Tod und sprüht vor Leben**

**Mittwoch, 13. Mai, um 20.15 Uhr;** von Rebecca Panian, Dokumentation mit vielen Protagonisten  
Schweiz 2014 | Dialekt | ab 14 Jahren | 92 Min.

**Big Eyes – sie malte, er verkaufte Bilder**

**Freitag, 15. Mai und Samstag, 23. Mai, jeweils um 20.15 Uhr;** von Tim Burton, mit Amy Adams und Christopher Waltz  
USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 106 Min.

**Tinker Bell – die Legende vom Nimmerbiest**

**Sonntag, 17. Mai, um 15.00 Uhr;** von Steve Loter  
Animation | USA 2014 | Deutsch | ab 6 Jahren | 76 Min.

**X + Y – gibt es eine Formel für die Liebe?**

**Dienstag, 19. Mai und Mittwoch, 27. Mai, jeweils um 20.15 Uhr;** von Morgan Matthews, mit Asa Butterfield und Sally Hawkins  
England 2014 | Originalversion mit d/f Untertiteln | ab 12 Jahren | 111 Min.

**Das Deckelbad – die Geschichte der Katharina Walser**

**Mittwoch, 20. Mai, um 20.15 Uhr;** von Kuno Bont, mit Simona Specker, Gian Rupf, Jaap Achterberg, Hans-Peter Ulli u.v.a.m.  
Schweiz 2014 | Dialekt | ab 14 Jahren | 90 Min.

**Wunschfilm im Kino Roxy**

**Donnerstag, 21. Mai, um 20.15 Uhr;** Beteiligen Sie sich an der Filmauswahl für die Vorstellung vom Donnerstag 21. Mai, um 20.15 Uhr. Aus 3 Vorschlägen können Sie für Ihren Wunschfilm stimmen. Zur Wahl stehen:

- Still Alice – mein Leben ohne Gestern
- The Second Best Exotic Marigold Hotel – expandiert!
- Famille Bélier – persönlicher Lebenstraum und familiäre Verantwortung

**Une heure de tranquillité – nur eine Stunde Ruhe**

**Freitag, 22. Mai und Samstag, 30. Mai, jeweils um 20.15 Uhr;** von Patrice Leconte, mit Christian Clavier  
Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 79 Min.

**Demnächst im Kino Roxy**

**Pepe Mujica – el presidente**  
Dienstag, 26. Mai und Mittwoch, 3. Juni, jeweils um 20.15 Uhr

**Kino Roxy**  
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

# Das Deckelbad – die Geschichte der Katharina Walser

**Mittwoch, 20. Mai 2015, um 20.15 Uhr**

von Kuno Bont, mit Simona Specker, Gian Rupf, Jaap Achterberg, Hans-Peter Ulli u.v.a.m., Schweiz 2014, Dialekt, ab 14 Jahren, 90 Minuten

Katharina Walser kommt in den Dreissigerjahren als Serviertochter in die Schweiz, voller Hoffnung, hier das wahre Leben und ihr Glück zu finden. Als sie sich in den Tannbühler Tres verliebt und mit ihm zusammenzieht, scheint sich ihr Traum vorerst zu erfüllen. Dann verliert Katharina Walser jedoch die Aufenthaltsbewilligung und wird von den Behörden nach Österreich zurückspeidiert. Da sie vom Tannbühler aber ein Kind erwartet, kehrt sie schon bald zurück. Die beiden heiraten, und es beginnt die schönste

Zeit in ihrem gemeinsamen Leben. Als bei Waldarbeiten Katharinas Sohn ums Leben kommt, treiben Misstrauen und Schuldzuweisungen einen Keil zwischen das Paar. Die Ehe beginnt auseinanderzubrechen. Katharina landet auf Weisung der Behörden in der Psychiatrie, Tres im Gefängnis. Die Kinder kommen ins Waisenhaus. Katharina verbleibt 15 Jahre in der Klinik und wird mit Deckelbädern und Elektroschocks behandelt. Eine Lobotomie soll sie gefühllos machen. Eine Sterilisation wird die Armenkasse vor weiteren unnötigen Kosten verschonen. Als die Tannbühlerin nach 15 Jahren aus der Klinik entlassen wird, holt sie das schwere Schicksal erneut ein. ●

Kino Roxy

## Freizeitpark Wald?

**Das schöne Frühlingswetter lässt nicht nur die Flora erblühen. Bereits erkunden schon die ersten Fuchswelpen ihren neuen Lebensraum, junge Dachse spielen vor ihrem Bau, und sehr bald setzen auch die Rehgeissen ihre Kitze an ruhigen und sonnigen Wiesenplätzen ab.**

Der Romanshorer und Uttwiler Wald sowie die angrenzenden Felder und Wiesen bieten sich mit den flachen Wanderwegen als ruhiges Naherholungsgebiet an. Damit erhöht sich auch der Druck auf die Wildtiere, welche in ihrem Lebensraum dadurch immer mehr eingeschränkt werden. In den vergangenen Jahren konnten wir eine deutliche Zunahme der Wild-Beunruhigung feststellen. Der Wald wird offensichtlich zunehmend als Freizeitpark genutzt. Zum Beispiel gehen Spaziergänger öfters abseits der Waldstrassen durch die Jungwüchse, oder Partygänger feiern Feste mit lauter Musik mitten im Wald oder am Waldrand. Viele Waldbesucher sind sich offenbar gar nicht bewusst, dass das Wild in seinen Einständen gestört wird und unbemerkt flieht. Dies kann jedoch gerade im Frühjahr sehr problematisch für die Jungtiere sein. Spaziergänger, Sportler und Biker bitten wir darum, sich an die ausgebauten

Wege zu halten und ausschliesslich diese zu nutzen.

Durch das sogenannte Littering – also achtloses Wegwerfen von Abfall – werden Wald und Wiesen immer wieder stark belastet. Angefangen vom Papiertaschentuch, welches monatelang nicht verrottet, über die Bierflasche bis zur Getränkedose wird vieles am Wegrand entsorgt – obwohl genügend Abfalleimer zur Verfügung stehen.

Bitte helfen Sie mit, dass uns der Romanshorer und Uttwiler Wald in seiner Schönheit und Vielfalt auch in Zukunft erhalten bleibt! Geben Sie acht und entsorgen Sie den Abfall in den dafür vorgesehenen Behältern.

Die Jagdgesellschaft Romanshorn-Uttwil bittet alle Hundehalter gerade in der Setz- und Aufzuchtzeit der Wildtiere bewusst dafür zu sorgen, dass sie ihre Hunde im Wald und auch an den Waldrändern angeleint führen.

Wir danken Ihnen herzlich dafür. ●

Stefan Bauer

## Strick\_In gratuliert den Gewinnern des Jubiläumswettbewerbs

Ein Jahr lang bedankte sich das Strick\_In-Team mit monatlichen Geschenken und Aktionen bei seinen Kunden für 10 Jahre Treue.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildete ein Schätzwettbewerb, bei dem die Anzahl der Knöpfe, die in einem Glas im Schaufenster ausgestellt waren, erraten werden musste.

Auch das Strick\_In-Team kannte die genaue Anzahl nicht, und so wurde Ende April dann fleissig gezählt. Das Ergebnis: 1501 Knöpfe befanden sich im Glas.



Damit konnten auch die Gewinner des Wettbewerbes ermittelt werden:

- **1. Preis**  
Strick\_In-Gutschein im Wert von Fr. 150.–  
**Sissi Rohner, geschätzt: 1542**
- **2. Preis**  
Strick\_In-Gutschein im Wert von Fr. 75.–  
**Frau M. Lehmann, geschätzt: 1444**
- **3. Preis**  
Regenschirm mit Strick-Motiv  
**Frau P. Wassmann, geschätzt: 1350**

Das Strick\_In-Team gratuliert den Gewinnern und bedankt sich bei allen Kundinnen für ihre Kundentreue. ●

*Strick\_In  
Alleestrasse 44, Romanshorn*

## Wir gratulieren

Am Montag, 18. Mai 2015, darf **Marie Burgunder-Germann** an der Spitzer-Waldstrasse 2 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag** feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

*Stadtrat Romanshorn*



## Vergrosserung der Geschäftsstelle Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Das Gebäude der Raiffeisenbank an der Alleestrasse wurde vor rund 35 Jahren erstellt. Die ansprechende Gestaltung mit offenen Schaltern wurde im Jahre 2002 neu konzipiert. Das hohe Wachstum während der letzten Jahre sowie die Veränderungen im Bankengeschäft erfordern neue Investitionen.



In den zusätzlichen, neuen Besprechungszimmern können in ruhiger Atmosphäre Beratungen mit hoher Fachkompetenz und Diskretion durchgeführt werden.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn halten am Standort Alleestrasse Romanshorn fest und sind überzeugt, dem Zentrum von Romanshorn damit Impulse zu verleihen.

**Die Bank bleibt wegen Vergrösserung vom 1. bis 14. Juni 2015 geschlossen.**

Während dieser Zeit steht das Berater-Team jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten in Neukirch zur Verfügung. Jeweils am Morgen sind die Schalter in Egnach für unsere Kunden geöffnet. Wie üblich können Termine auch ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten vereinbart werden. Die Bancomaten an der Alleestrasse, Swisscom-Gebäude, Neukirch und Egnach sind 24 Stunden in Betrieb.

Das Raiffeisen-Team freut sich, die Kunden nach den Umbauarbeiten in den neuen Räumlichkeiten bedienen zu dürfen. ●

*Raiffeisenbank Neukirch Romanshorn*

# RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

# Romanshorner Agenda

## 13. Mai bis 22. Mai 2015

### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,  
Allee-/Rislenstrasse

### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr  
Während der Schulferien immer samstags  
von 9.30–11.30 Uhr.

### – Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,  
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

### – Locorama: Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,  
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr  
– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):**  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 071 463 18 11,  
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, 8590  
Romanshorn

### Donnerstag, 14. Mai

– 9.30 Uhr, Auffahrts-Gottesdienst, Kirche Salmstach,  
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmstach  
– 10.15 Uhr, Christi Himmelfahrt, kath. Pfarrkirche,  
Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Pfarrkirche,  
Kath. Pfarrei Romanshorn

### Freitag, 15. Mai

– 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung Arthur Wyss – Farbe  
Jahreszeit, Kastaudenstrasse 11, Romanshorn,  
Kulturbistro Mayer's Hallenbad  
– 20.15 Uhr, Big Eyes, Kino Roxy

### Samstag, 16. Mai

– 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Arthur Wyss – Farbe  
Jahreszeit, Kastaudenstrasse 11, Romanshorn,  
Kulturbistro Mayer's Hallenbad  
– 17.00 Uhr, FCR vs. SC Aadorf, Weitenzelg, FC Romanshorn  
– 20.15 Uhr, A Most Violent Year, Kino Roxy

### Sonntag, 17. Mai

– 14.00–18.00 Uhr, 16 Uhr, Film zu Arthur Wyss, Finissage,  
Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's  
Hallenbad  
– 14.00–17.00 Uhr, Int. Museumstag, Museum am Hafen  
Romanshorn

– 14.10–16.30 Uhr, Dampf/Postauto, Romanshorn,  
Bodensee Reisen  
– 15.00 Uhr, Tinker Bell, Kino Roxy

### Dienstag, 19. Mai

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim,  
Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 20.15 Uhr, X + Y, Kino Roxy

### Mittwoch, 20. Mai

– 19.00 Uhr, öffentlicher Spielabend für alle, Ludothek,  
Alleestrasse 43, Ludothek Romanshorn  
– 20.15 Uhr, Das Deckelbad, Kino Roxy

### Donnerstag, 21. Mai

– 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Pfarrkirche,  
Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 19.00–21.00 Uhr, Frauenstadtrundgang, MocMoc auf  
dem Bahnhofplatz, Stadtmarketing  
– 19.30–21.00 Uhr, Musik an der Kanti, Kantonsschule  
Romanshorn

### Freitag, 22. Mai

– 18.30 Uhr, Abend-Exkursion beim Atzenholzer Weiher,  
Häggeschwil, Treffpunkt: Parkplatz bei Abzweigung von  
der Staatsstrasse Richtung Bischofszell (Häggeschwil),  
Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.  
– 20.15 Uhr, Nur eine Stunde Ruhe, Kino Roxy  
– 20.30 Uhr, Friday Night Music – Stickerei Jazz Trio,  
Restaurant Panem, Verein Friday Night Music

Einträge für die Agenda direkt über die Website der  
Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit  
Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter  
an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn,  
melden. Es werden nur Veranstaltungen aufge-  
nommen, welche durch Romanshorner Vereine,  
nicht gewinnorientierte Organisationen oder  
öffentliche Körperschaften organisiert werden.



**Sonntag, 17. Mai:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Ro-  
manshorn mit Pfrn. Meret Engel.

**Mittwoch, 20. Mai:** 17.15 Uhr, Meditation.

Die Verwaltung ist am Freitag, 15. Mai, geschlos-  
sen. Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**wenn der Compy spinnt!** 079 4 600 700  
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist  
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1  
Verkauf von Hard- und Software  
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie  
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?  
Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,**  
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,  
**Telefon 071 460 20 55.**

**Dipl. Fusspflegerin SFPV in Romanshorn hat  
noch einige freie Termine.** Rufen Sie mich an  
für eine unverbindliche Information.  
[www.fussoase-romanshorn.ch](http://www.fussoase-romanshorn.ch),  
Mobile 079 338 92 96

**Erledige Garten- und Umgebungsarbeiten:**  
Beete vorbereiten, Kompost einarbeiten,  
Bepflanzungen, Rabatten und Wege jäten,  
Sträucher schneiden, unerwünschte Stau-  
den entfernen, Grünabfuhr, Rasenmähen,  
Zäune neu streichen, kleinere Reparaturen.  
**U. Hummel, 079 159 88 74**

**Parkettböden.** Massivholzparkett in Eiche  
mit lackveredelter Oberfläche mit Nutz-  
schicht von 4mm. **Aktionspreis von Fr. 44.–  
per m<sup>2</sup>** fachgerecht fertig verlegt mit 10  
Jahren Garantie. **Zeller Parkettböden.** Mobile  
079 215 25 77 oder Tel. 071 461 17 43,  
[www.parkett-und-laminat.ch](http://www.parkett-und-laminat.ch)  
[adrian\\_zeller@bluewin.ch](mailto:adrian_zeller@bluewin.ch)

### Gesucht

Ich suche für meine Schwester, die Pfer-  
degeige spielt, eine **günstige, konventionelle  
Geige** (Occasion) zum Mitnehmen in die  
Mongolei. Myandsan, Tel. 071 463 45 07.

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden  
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen    Gratis



## Pfingsten in der Oberwaid

Geniessen Sie unser Pfingst-Menü am 24. und 25. Mai mittags oder abends.

- Spargelsalat mit Erdbeeren und Landrauschschinken \*
- Kresseschaumsuppe mit Kalbstatar und Belperknolle \*
- Rosa gebratene Rindshuft mit Bärlauchhollandaise, neuen Bratkartoffeln und Frühlingsgemüse \*
- Thymianparfait mit Apfelstreuselkuchen

CHF 75 pro Person

Reservation unter T 071 282 0490 oder [restaurants@oberwaid.ch](mailto:restaurants@oberwaid.ch)

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhotel & Privatklinik  
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz  
T +41 (0)71 282 0000 | [info@oberwaid.ch](mailto:info@oberwaid.ch) | [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Mit dem Telefonanschluss von KARO fahre ich wesentlich günstiger.

Thomas Giezendanner, Salmsach

Telefon 071 463 28 28  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch)



**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG



**ANGST**  
Malerei & Gestaltung GmbH  
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

## BEKENNEN SIE FARBE!

Malerarbeiten | Renovationen (Innen & Aussen) | Farbberatung

Bahnhofstrasse 13 | 8590 Romanshorn  
Tel.: 071 220 99 94 | [mail@ihre-malerin.ch](mailto:mail@ihre-malerin.ch)

[www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch)



NATÜRLICH KÖNNEN SIE IHREN START UP AUCH OHNE BUSINESSPLAN GRÜNDEN.

Die Frage ist nur, wie hart Sie später in der Realität landen.

### Einladung - awit Start Up Workshop

Wie bereite ich meine Firmengründung vor? Worauf muss ich beim Start achten? Wie soll ich meine Firma finanzieren?

Der nächste Termin:  
Dienstag, 26. Mai 2015  
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in 9320 Arbon, Landquartstrasse 3

Die Teilnahme an unserem Workshop ist kostenlos.  
Anmeldung: [startup@awit.ch](mailto:startup@awit.ch) / T +41(0)71 447 88 88

**Treuhand**  
Steuern & Recht  
Merger & Acquisition  
Immobilien

**awit**  
Zusammen einfach mehr



**Infoabend:**  
28.05.2015, 19:30  
Hafenstrasse 31  
Romanshorn  
[sbw-futura.ch](http://sbw-futura.ch)

## Vorkurs Gestaltung

10. Schuljahr mit Schwerpunkt Gestaltung

Romanshorn | 071 466 70 90

[www.sbw-futura.ch](http://www.sbw-futura.ch)

